

Sozialpreis des Landkreises

Ehrung für Engagement von Vereinen und Einzelpersonen

Landkreis – Für ihren außergewöhnlichen sozialen Einsatz werden jährlich Menschen und Vereine im Landkreis Miesbach mit dem Sozialpreis ausgezeichnet. Auch dieses Jahr war die Entscheidung nicht leicht.

„Ich freue mich sehr über die große Zahl der Bewerbungen. Hier sehen wir einmal mehr, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement in unserem Landkreis ist. Eigentlich hätten alle diesen Preis verdient“, bekräftigte Landrat

Wolfgang Rzehak. Zum einen erhielt Toms Café aus Holzkirchen die Auszeichnung. Hier können die Holzkirchner mit behinderten Menschen in Berührung kommen. Es trägt so zum sozialen Miteinander bei. Das Projekt existiert seit 2011 und wird von 15 bis 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt. Träger ist die evangelische Kirchengemeinde.

Des weiteren wurde der Weyarner Verein Stiftung Domicilium ausgezeichnet. Der Verein ver-

folgt seit über 25 Jahren gemeinnützige Zwecke. Seine Ausrichtung ist die Verbindung von Meditation und Spiritualität mit konkretem sozialen Engagement. Das Domicilium ist ein Ort der Geborgenheit und Fürsorge sowie Begegnung und Stille. Als betreutes Wohnen organisiert, stehen Selbstbestimmung und Individualität an erster Stelle. Dabei stehen Seelsorger, Psychologen, Sozialarbeiter und Hospizhelfer zur Verfügung.

Die Dritte im Bunde ist Preisträgerin Barbara Weigand aus Wall. Sie engagiert sich auf vielfältige Weise, obwohl sie seit elf Jahren ihren pflegebedürftigen Mann versorgt. Sie war 20 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig. Darüber hinaus bereitet die 59-jährige Firmlinge vor und ist im Verkauf des Eine-Welt-Ladens tätig. Sie organisiert Pfarrausflüge, das alljährliche Pfarrfest in Wall und veranstaltet Kirchenführungen. Dazu ist sie als Caritas-Sammlerin aktiv. Der Erlös ihres selbst geschriebenen „Waller Kochbuchs“ ging in den Anbau des Waller Kindergartens. she

22.10.14
Das selbe
Blatt